

III. Das Ländgen Drente, Lat. TRENTIA, ganz oben.

1. MEPPPEL, eine mittelmäßige Stadt.

* 2. COEVORDEN, Lat. Couordia, eine veste Stadt mit Morast umgeben.

Der 6. Abschnitt.

Von der Herrschaft Gröningen.

Die Herrschaft Gröningen, Lat. PROVINCIA GROENINGENSIS, über Oberyffel. Sie grenzt gegen Morgen an den Dollert, gegen Mitternacht an das teutsche Meer, gegen Abend an Friesland und gegen Mittag an Oberyffel, und ist 9. Meilen lang und breit. Zwischen Gröningen und Ostfriesland macht das Meer einen Busen, welcher der Dollert, Lat. SINVS DOLLARTIVS, genennet wird. Sie wird in Ommeland und Gröningen getheilet.

I. Ommeland, Lat. OMMELANDIA, darinnen die vornehmsten Dexter sind:

1. BURTANGERFORT, Lat. Burtanga, ein vester Ort in einem Moraste gegen Ostfriesland.

2. WINSCHOTTEN, Lat. Wanschotta, ein Städtgen mit einer guten Schanze.

3. DAMM, Lat. Danum, eine offene Stadt.

4. DELFZIEL, Lat. Arx Delfcilia, ein vestes Schloß mit einem guten Hafen an der Ems.

II. Die Herrschaft Gröningen, Lat. DOMINIUM GROENINGENSE, darinnen ist:

I. GROENINGEN, Lat. Groninga, eine grose, schöne und veste Stadt am Flusse Na, von welcher ein Canal bis in die See gehet. Sie hat die Stapelgerechtigkeit, und seit 1614. eine hohe Schule.

Der 7. Abschnitt.

Von der Herrschaft Friesland.

Friesland, Lat. FRISIA, zwischen der Nord- und Südersee neben Gröningen zur Linken. Gegen Morgen stößt es an Gröningen, gegen Mittag an Oberyffel und die Südersee, gegen Abend an die Südersee und gegen Mitternacht an die Nordsee. Es ist 10. Meilen lang und breit. Das Erdrreich ist sehr fruchtbar, die Viehzucht gut, worunter die Pferde